

Antrag auf Einrichtung einer „Bürgerfragesrunde“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kiendl,
Sehr geehrte Damen und Herrn des Marktgemeinderats Schierling,

aktive Bürgerbeteiligung bekommt zunehmend Bedeutung in unserer Gesellschaft. Moderne Medien wie Facebook, Twitter, oder auch einfache Homepage basierende Diskussionsplattformen bieten Platz für Diskussionen, aber auch „Dorfratsch“ und „Fake News“. Eine Beantwortung von Bürgerfragen geschieht online meist nicht durch die „offiziellen“ Bürgervertreter und bieten Platz für persönliche freie Interpretationen, Befindlichkeiten oder schlicht und einfach Falschaussagen.

Aus diesem Grund beantragen wir über eine Aufnahme einer „Bürgerfragerunde“ im Rahmen des öffentlichen Teils der Marktgemeineratssitzung zu beraten. Hierbei sollte der Bürger im Vorfeld des öffentlichen Teils seinen Fragewunsch ankündigen um somit eine Redezeit von maximal 3 Minuten am Ende der öffentlichen Tagesordnung zu erhalten. Um den Rahmen der Sitzung nicht zu sprengen sollte die Gesamtzeit dieser „Bürgerfragerunde“ auf 30 Minuten limitiert werden. Die Gemeinde Sinzing hat dieses Verfahren in ihrer GO umgesetzt: Seite 23 (PDF), §30:

<http://www.sinzing.de/media/1145/gemeindeverfassungsrecht-geschaeftsordnung-fuer-den-gemeinderat-2014-2020.pdf>

Vorschlag Beschlussfassung:

Der Marktgemeinderat beschließt die Aufnahme einer „Bürgerfragerunde“ als festen Bestandteil jeder öffentlichen Marktgemeinderatssitzung und deren Verankerung in der Geschäftsordnung. Die Fragezeit eines Bürgers ist auf ein Maß von 3 Minuten zu begrenzen, die Gesamtzeit dieses Tagesordnungspunkts ist auf 30 Minuten zu limitieren. Gestellte Fragen sollen nach Möglichkeit direkt oder spätestens im Öffentlichen Protokoll beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Straßer, Rudi Eisenhut, Alfred Müller
Fraktion Bürgerliste